

Inhalt

I

Zur Einführung

Die Fragestellung	13
Orte und Träger der Lehrüberlieferung	28
Erkenntnisbindende Formen	39
1. Der Kunstspruch	41
2. Sonstige Formen der didaktischen Dichtung	53

II

Die Freisetzung der Vernunft und ihre Probleme

Erkenntnis und Gottesfurcht	75
Die Bedeutung der Ordnungen für das rechte soziale Verhalten	102
Grenzen der Weisheit	131

III

Einzelne Lehrgegenstände

Elemente einer Bewältigung der Wirklichkeit	151
1. Die Fixierung von Tatsächlichem und die Suche nach Analogien	153

2. Ursachen und Wirkungen. Der Tun-Ergehen-Zusammenhang	165
Die Lehre von der rechten Zeit	182
Die Selbstoffenbarung der Schöpfung	189
1. Die weltimmanente Weisheit	190
2. Der Anruf	205
3. Der geistige Eros	217
Die Polemik gegen die Götterbilder	229
Weisheit und Kultus (Exkurs)	240
Vertrauen und Anfechtung	245
1. Der Grund des Vertrauens	245
2. Antworten auf Leidenserfahrungen	251
3. Das Buch Hiob	267
4. Der Prediger Salomo	292
5. Nachwort zu Hiob und Prediger	306
Die Weisheit des Jesus Sirach	309
Die göttliche Determination der Zeiten (Exkurs)	337
IV	
<i>Schlußbetrachtung</i>	364
Wichtige Stichworte	409
Stellenregister	411